

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

21. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
WUPPERTALER SV



WO EIN BALL
ZUMHAUSE IST



Häcker
KITCHEN • GERMAN MADE

Hettich

Barro

BREMER
bremerbau.de

reitemeier
REIZOL • KALOR • SONNEN • LAMPELRECHNER

SCHÄFER
Halb Energie

REXHEPAU
REIZOL • KALOR • SONNEN • LAMPELRECHNER

GRASS

hollkamp
Möbel • Tische

Sparkasse
Herford

ELEKTRO
BECKHOFF

E EGGER

EWIKON
Heißkanalssysteme | www.ewikon.com

KESSEBÖHMER

RIPPERT

MINIMAX

ZIMMER & HÄLBIG
KÄLTE • KLIMA • LÜFTUNG

IMA SCHELLING
GROUP

WORTMANN AG
IT • MADE IN GERMANY.

radio
HERFORD
WESTFALICA

JAKO

GOP.
Variété • Theater
BAD OEFINGHAUSEN

LIEBE FANS!

Zum ersten Heimspiel des neuen Jahres gegen den ehemaligen Bundesligisten Wuppertaler SV darf ich Sie sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion sehr begrüßen. Wir freuen uns sehr auf das Duell mit diesem Traditionsclubs und auch über das Wiedersehen mit unserem früheren Co-Trainer Andy Steinmann sowie Angreifer Damjan Marceta.

Nach zuletzt vier Siegen in Folge wollen wir unsere positive Serie möglichst auch gegen den WSV ausbauen und unsere Ausgangsposition weiter verbessern. Wir wissen aber um die Schwere der Aufgabe. Die Wuppertaler werden mit ihrem neuen Trainer Ersan Parlatan nach dem jüngsten Erfolg gegen die U 23 des FC Schalke 04 (3:1) mit viel Selbstvertrauen anreisen, stellen außerdem das drittbeste Auswärtsteam der Liga und wollen Anschluss an die Tabellenspitze halten.

DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten



METTING
PRINTMEDIEN

Weitere Leistungen unter:

www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223 / 490000

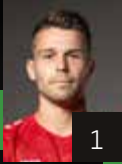
Wir werden jedoch mit unserer Heimstärke dagegenhalten, ich erwarte ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Sollte unsere Mannschaft an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen können, dann bin ich mir sicher, dass wir gute Chancen haben, die drei Punkte am Wiehen zu behalten.

Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer SV Rödinghausen

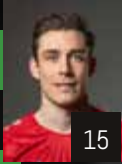


UNSERE WIEHENELF

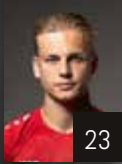
TOR



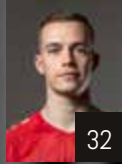
Matthias
Harsmann



Flemming
Niemann

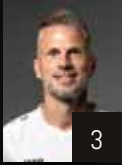


Karl
Albers

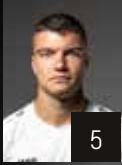


Luis
Weber

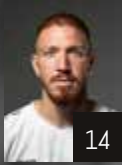
ABWEHR



Daniel
Flottmann



Maximilian
Hippe



Patrick
Choroba



Leon
Tia



Mordecai
Zuhs

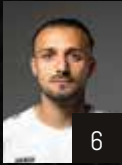


Julian
Wolff



Felix
Lange

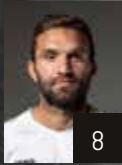
MITTELFELD



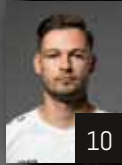
Dino
Bajric



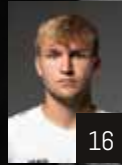
Patrick
Kurzen



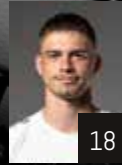
Eros
Dacaj



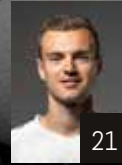
Kevin
Hoffmeier



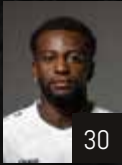
Mattis
Rohlfing



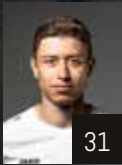
Noah
Heim



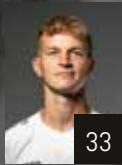
Luca
Horn



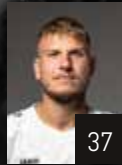
Jeff-Denis
Fehr



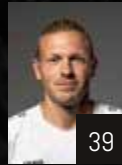
Ole
Hoch



Marco
Hober



Mirko
Schuster

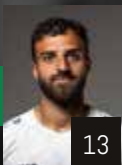


Jonathan
Riemer

ANGRIFF



Simon
Engelmann



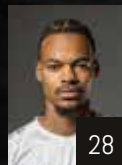
Ramien
Safi



Maik
Emmrich



Nico
Tübing



Ayodele
Adetula

TRAINERTEAM & STAFF



Farat
Toku
Cheftrainer



Sven
Wienecke
Co-Trainer



Benjamin
Commert
Torwarttrainer



Christoph
Budde
Videoanalyst



Tobias
Beine
Athletiktrainer



Thore
Hartmann
Physiotherapeut



René
Wederz
Teammanager



Alexander
Müller
Geschäftsführer

**Nutzen Sie
Ihre Zeit lieber
gewinnbringender.**

Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf
sparkasse-herford.de/anlegen



**Sparkasse
Herford**

**Das Anlagegespräch: die am besten
investierten 30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und
erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*

ALEMANNIA AACHEN STÜRMT AUF PLATZ EINS

Der frühere Bundesligist und Europapokal-Teilnehmer Alemannia Aachen ist neuer Tabellenführer in der Regionalliga West. Das Team von Trainer Heiner Backhaus setzte sich am 20. Spieltag vor 2.910 Zuschauer*innen bei der zweiten Mannschaft von Borussia Mönchengladbach 4:0 (2:0) durch und feierte mit dem sechsten Sieg in Serie einen optimalen Start in das neue Fußballjahr 2024. Einen Einstand nach Maß erwischte dabei Winterzugang Anas Bakhat (17./63.), der einen Doppelpack zum Sieg seiner neuen Mannschaft beisteuerte. Erst vor wenigen Wochen war der 23 Jahre alte Offensivspieler vom Nachbarn und Ligakonkurrenten 1. FC Düren an den Tivoli gewechselt. Ebenfalls doppelt für Aachen traf Anton Heinz (41./72.), der damit schon elf Saisontreffer auf seinem Konto hat.

Der Sprung auf Platz eins war für die Alemannia allerdings nur möglich, weil der bisherige Spitzenreiter 1. FC Bocholt gegen die U 21 des 1. FC Köln nicht über ein 2:2 (0:2) hinauskam. Lange Zeit hatte es vor 2.200 Besucher*innen am Bocholter „Hünting“ sogar danach ausgesehen, dass der bisherige Ligaprimus komplett leer ausgehen würde, nachdem Joao Arlete Pinto (30.) und Kapitän Stephan Salger (33.) für einen komfortablen Vorsprung der Gäste gesorgt hatten. Im zweiten Durchgang konnte Bocholt aber dank eines Doppelpacks von Malek Fakhro (47./75., Foulelfmeter) aber noch ausgleichen. Mit jetzt 41 Zählern sind Aachen und Bocholt punktgleich, die um zwei Treffer bessere Tordifferenz spricht für die Alemannia.

Remis reicht Fortuna Köln für Rang drei

Der Traditionsverein Fortuna Köln belegt weiterhin den dritten Tabellenplatz. Dafür reichte der Mannschaft von Trainer Markus von Ahlen ein 0:0 im heimischen Südstadion gegen die U 21 des SC Paderborn 07. Der Rückstand zum neuen Spitzenreiter Alemannia Aachen beträgt

jetzt sieben Punkte. Die Fortuna hat allerdings noch eine Nachholpartie in der Hinterhand. Vor 1.671 Zuschauer*innen waren die Kölner zwar spielbestimmend und hatten mehr Ballbesitz. Wirklich zwingend wurde es aber nur selten. Die Paderborner sicherten sich durch das Remis einen wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenverbleib und rangieren jetzt fünf Zähler vor der Gefahrenzone.

Einstand nach Maß für WSV-Trainer Parlatan

Nach oben zeigt die Formkurve des aktuellen Vizemeisters Wuppertaler SV. Im ersten Ligaspiel des Jahres gewannen die Bergischen gegen die U 23 des Zweitligisten FC Schalke 04 vor 2.507 Fans im Stadion am Zoo 3:1 (1:1) und besicherten ihrem neuen Trainer Ersan Parlatan damit einen Einstand nach Maß. Dabei hatte der Gelsenkirchener Nachwuchs aus der „Knapenschmiede“ den besseren Start erwischt und ging durch den Treffer von SO4-Profi Yusuf Kabadayi (15.) zunächst in Führung, ehe der Wuppertaler Ex-Profi Charlison Benschop (41.) den Rückstand kurz vor der Pause egalisierte. Den Unterschied machte im zweiten Durchgang dann aber Kevin Hagemann (48./59.) für den WSV, der einen Doppelpack schnürte.

Drei wichtige Punkte für den Klassenverbleib sicherte sich der SC Wiedenbrück. Bei der zweiten Mannschaft von Fortuna Düsseldorf brachte der SCW einen 1:0 (1:0)-Auswärtserfolg durch den Treffer von Manfredas Ruzgis (43.), Rückkehrer von Ligakonkurrent Rot-Weiß Oberhausen über die Zeit. Dank des fünften Saisonsieges verschafften sich die Ostwestfalen ein wenig Luft und verließen die Gefahrenzone. Der Vorsprung vor einem Abstiegsrang beträgt nun zwei Zähler. Die Düsseldorfer, zuvor dreimal nacheinander siegreich, haben nur noch einen Punkt mehr auf dem Konto als der SC Wiedenbrück.

Saison 2023/24

GeDie
GmbH

SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.



... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.

... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... den Körper aktivieren,
im *FitnessClub*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzuflen • www.vitasol.de

GRATIS Zusatzstunde

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = ganzen Tag bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2023. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

VitaSol Therme
Bad Salzuflen



ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	---	151.700	10	15.170
Rot-Weiß Oberhausen	2.400	36.419	11	3.311
Wuppertaler SV	2.507	28.969	9	3.219
Fortuna Köln	1.671	26.786	11	2.435
1. FC Bocholt	2.200	22.603	11	2.055
FC Gütersloh	972	20.368	12	1.697
SSVg Velbert	---	9.880	9	1.098
SC Paderborn 07 U 21	---	7.795	9	866
1. FC Köln U 21	---	7.715	9	857
Rot Weiss Ahlen	---	6.411	8	801
Bor. Mönchengladbach U 23	2.910	7.778	10	778
SV Lippstadt 08	---	5.687	8	711
1. FC Düren	500	6.900	10	690
SV Rödinghausen	---	5.869	9	652
Fortuna Düsseldorf U 23	250	5.789	11	526
SC Wiedenbrück	---	4.104	8	513
FC Wegberg-Beeck	---	3.690	8	461
FC Schalke 04 U 23	---	3.204	9	356

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

Jetzt erhältlich bei:

 **FISTELMANN**
SPORTHAUS



JAKO

DRESS LIKE A
PRO





„SEHE UNS AUF AUGENHÖHE MIT SVR“

Seit etwas mehr als einem Monat ist Ersan Parlatan Cheftrainer beim bergischen Traditionsclub Wuppertaler SV. In der Regionalliga West stellt sich der ehemalige Bundesligist an diesem Samstag ab 14 Uhr im Rahmen des 21. Spieltages beim SV Rödinghausen vor. Der 46-jährige Parlatan löste beim WSV den Interimstrainer Christian Britscho ab, der den WSV in den drei Partien nach der Beurlaubung von Hüzeyfe Dogan betreut hatte und nun wieder für die U 19 zuständig ist. Parlatan, der in Berlin geboren wurde, ist im Besitz der UEFA-Pro-Lizenz, trainierte zuletzt den türkischen Erstligisten Bandirmaspor. Zuvor stand er unter anderem bei Kickers Offenbach unter Vertrag. Vor der Partie sprachen wir mit Ersan Parlatan.

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Parlatan! Beim 3:1-Heimsieg gegen die U 23 des FC Schalke 04 ist Ihnen ein erfolgreiches Debüt auf der WSV-Trainerbank gelungen. Wie haben Sie die Partie gegen den Schalker Nachwuchs gesehen?

Parlatan: „Es war ein sehr intensives und temporeiches Spiel, in dem es in beide Richtungen hätte laufen können. Wir sind am Ende glücklich, dass wir den Platz als Sieger verlassen haben. In der zweiten Halbzeit waren wir deutlich aktiver, hätten bei hundertprozentiger Ausnutzung der Torchancen sogar noch höher gewinnen können.“

Zuvor hatten Sie in der Türkei beim Erstligisten Bandirmaspor gearbeitet. Warum sind Sie wieder in die Regionalliga gewechselt?

Parlatan: „Der Verein hat eine beeindruckende Tradition und klare Ambitionen, den Weg in den Profifußball zu gehen. Das deckt sich perfekt mit meinen eigenen Zielen.“

Sie haben mit Ihrem neuen Team während der Vorbereitung unter anderem ein Trainingslager in der Türkei absolviert. Wo haben Sie den Hebel zuerst angesetzt?

Parlatan: „Das Abwehrverhalten im Spiel gegen den Ball habe ich zu Beginn meiner Tätigkeit besonders in den Mittelpunkt gerückt. Im Mannschaftsverbund wollen wir kompakter und enger verteidigen. Offensiv wollen wir unsere Boxbesetzung weiter verbessern.“





Ersan Parlatan
Cheftrainer Wuppertaler SV

Der WSV war als Vizemeister mit hohen Ambitionen in die Saison gestartet, liegt aktuell sieben Zähler hinter dem neuen Tabellenführer Alemannia Aachen zurück. Wie bewerten Sie die Tabellsituation?

Parlatan: „Ich gucke nicht jeden Tag auf die Tabelle. Wir müssen zusehen, dass wir unsere Spiele gewinnen und weiter oben dranbleiben.“

Woran muss verstärkt gearbeitet werden, damit das Team weiter im Flow bleibt?

Parlatan: „Wir müssen im Team die Gier entwickeln, keine Gegentore zu kassieren. Dafür müssen wir uns beispielsweise in jeden Distanzschuss werfen und alles dafür tun, den Ball von der Linie zu kratzen.“

Wie sieht es personell vor der Partie beim SV Rödinghausen aus?

Parlatan: „Bis auf Kevin Pytlik, der nach seinem Muskelfaserriss noch etwas Zeit benötigt, stehen mir alle Spieler zur Verfügung.“

Wie schätzen Sie den Gegner ein?

Parlatan: „Der SV Rödinghausen ist gut aufgestellt und hat zuletzt positive Ergebnisse erzielt. Das Team ist im Saisonverlauf unter seinen Möglichkeiten geblieben, ist wesentlich stärker, als es in der Tabelle abzulesen ist. Wir freuen uns auf einen Gegner, den ich mit uns auf Augenhöhe sehe. Am Ende wird sich die Mannschaft durchsetzen, die bereit sein wird, mehr zu investieren.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C .

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

NACH PLATZ DREI MÜSSEN „FOHLEN“ IN DIESER SAISON UM DEN KLASSENVERBLEIB KÄMPFEN



Der SV Rödighausen ist am 22. Spieltag der Regionalliga West bei einem abstiegsbedrohten Team gefordert. Das Team von Trainer Farat Toku tritt am Samstag, 17. Februar, ab 14 Uhr bei der U 23 von Borussia Mönchengladbach an. Die Vorsaison hatte der Nachwuchs des Bundesligisten noch auf den dritten Rang abgeschlossen. Nach einem (für U 23-Teams nicht ungewöhnlichen) Umbruch muss der Liga-Dino derzeit um die 13. Saison in der Regionalliga West in ihrer jetzigen Form bangen. Bei der ältesten Nachwuchsmannschaft setzen die Verantwortlichen weiterhin auf Trainer Eugen Polanski, der im Sommer 2022 als Nachfolger von Heiko Vogel von der U 17 aufgerückt war. Der ursprünglich im Sommer auslaufende Vertrag wurde kurz vor dem Start der Restrunde um zwei Jahre (bis zum 30. Juni 2026) verlängert.

„Wir waren schon bei seiner Ernennung zum U 17-Trainer überzeugt davon, dass Eugen ein großes Trainer-Talent ist. Diese Einschätzung hat er durch seine Entwicklung in den letzten Jahren untermauert“, erklärte Roland Virkus, Borussia's Geschäftsführer Sport. „Deshalb freut es uns sehr, dass er diese Entwicklung bei Borussia fortsetzen möchte.“

Polanski selbst meinte: „Borussia hat mir in den letzten Jahren viel Vertrauen geschenkt, ich arbeite sehr gerne hier und möchte das Vertrauen zurückzahlen. Deswegen waren die Gespräche unkompliziert und ich bin froh, meinen Vertrag verlängert zu haben. Ich weiß es zu schätzen, dass mir Borussia die Möglichkeit gegeben hat, auf einem so hohen Niveau zu arbeiten und freue mich darüber, meine Entwicklung hier fortsetzen zu können.“

In Mönchengladbach hatte der 19-malige Nationalspieler Polens einst selbst sämtliche Nachwuchsteams durchlaufen und über die U 23 im Januar 2005 den Sprung in die ers-

te Mannschaft geschafft. 44 seiner insgesamt 254 Bundesliga-Einsätze absolvierte Eugen Polanski im Gladbacher Trikot. Mit den „Fohlen“ ging er 2007 auch den Gang in die 2. Bundesliga mit und schaffte mit dem Team als Meister die direkte Rückkehr in die höchste deutsche Spielklasse. Von da an ging es für eine Saison nach Spanien zum FC Getafe, ehe er beim 1. FSV Mainz 05 (Juli 2009 bis Januar 2013) und bei der TSG Hoffenheim (bis Juni 2018) wieder in Deutschland aktiv war.

Im besten Fall sollen einige Talente in die Fußstapfen von Polanski treten und ebenfalls den Sprung in den Kader der Profis schaffen. Ryan Naderi wird in Gladbach dieser Schritt zuge-
traut, vor einigen Wochen wurde der 20-jährige und mit 1,93 Metern großgewachsene Angreifer mit einem bis zum 30. Juni 2027 gültigen Profivertrag ausgestattet. „Ryan hat in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren bei uns eine sehr gute Entwicklung genommen“, sagt Mirko Sandmöller, Borussia's Direktor des Nachwuchsleistungszentrums. „Er hat ein spannendes Profil als Stürmer und wir freuen uns, dass er seinen Weg langfristig bei uns weitergehen möchte. Nun gilt es, Ryans Entwicklung gemeinsam weiteranzutreiben, damit er sich für die Lizenzmannschaft empfehlen kann.“

Schon auf seine ersten Bundesliga-Einsätze kann Offensivspieler Shio Fukuda (19) zurückblicken. „Shio hat sich in den letzten Wochen und Monaten immer wieder gezeigt: Ob im Talente-Training, in den Spielen mit der U 23 oder im Training mit den Profis. Wir hatten Shio immer im Auge“, so Gladbachs Sportdirektor Nils Schmadtke. „Es ist ein sehr wichtiger Teil unseres Weges, um regelmäßig zu schauen, was bei uns im Nachwuchsleistungszentrum passiert und ob sich Talente für die Bundesliga-Mannschaft anbieten. Für Shio ist das eine Belohnung für seine bisherigen Leistungen.“

LATTEN- KNALLER

18,00
EURO



NEU!

SVR SITZKISSEN

DAS ANGEBOT IST GÜLTIG AM SPIELTAG BEIM KAUF IM FANSHOP. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Impressum

Herausgeber: SV Rödinghausen e.V.
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.: Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Fotos: Joel Beinke, Lennart Kränke

Layout: Werbeagentur team4media GmbH
MOVI Media GmbH & Co. KG
Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel



... the team

